

# Schwicheldt: Ein Ausblick auf das laufende Jahr

Bürgerversammlung: Informationen über B-65-Sperrung und Dorfgemeinschaftstag – Ehrung für Ute Alheid und Gerd Brendecke

**SCHWICHELDT.** Rund 60 Schwicheldter folgten der Einladung von Ortsbürgermeister Christian Bartscht und nahmen am Sonntag im Gasthaus „Emmis Erbe“ an der Bürgerversammlung teil.

Dort gab es Informatives über den Ort zu berichten. Für den 26. August wird der nächste Dorfgemeinschaftstag rund um das Feuerwehrhaus geplant, das grobe Rahmenprogramm steht bereits. Ein Höhepunkt soll ein gemeinsames Konzert der Schwicheldter Chöre werden, eigens für diesen Anlass wollen sich die Ehemaligen des Männerchores noch einmal mit sangeswilligen Männern des Ortes zusammentun. Eine erste Probe ist für den 16. Februar geplant.

Informationen gab es auch über das Dorfentwicklungsprogramm Kanal-Fuhse-Region-West, in welches Schwicheldt integriert ist. Öffentliche Zuschüsse stünden für das Projekt in Höhe von 73 Prozent zur Verfügung, den Rest

übernehme die Stadt. Für private Investitionen könne ein Zuschuss von 30 Prozent beantragt werden.

Weitergehend sei ein Internetauftritt des Ortes geplant. „Wir wollen auf Schwicheldt aufmerksam machen.

Falls das Neubaugebiet kommt, können sich Bauwillige auf diesem Wege informieren“, so Bartscht.

Ab März komme es zu einer länger dauernden Vollsperrung der B 65, es sollen Kanalbau- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden. Weitere Informationen gab es über den derzeitigen Stand der Südlink-Planungen.

Im Rahmen der Versammlung wurden die langjährige ehemalige Ortsbürgermeisterin Ute Alheid für ihre 20-jäh-

rige Tätigkeit und verdiente Ortsratarbeit geehrt und erhielt ebenso wie Gerd Bren-

decke die höchste Auszeichnung des Ortes, das Schwicheldter Glaswappen. Abschließend stellte der Vorsitzende der Jungge-

sellschaft, Jan Rindert, mit Lars Müller, Dominik Mill und Cedrick Schmidt die drei „neugeputzten“ Junggesellen vor.

ane



Im Rahmen der Bürgerversammlung ehrte Ortsbürgermeister Christian Bartscht (Mitte) Ute Alheid und Gerd Brendecke für ihre Ortsratarbeit. Das kleine Bild zeigt die Junggesellschaft bei der Vorstellung der neuen Junggesellen.

FOTO: ANTJE EHLERS